



27.04.2022

Seite 1 von 3

Presseinformation

Mobile Hightech-Ausstellung in Brandenburg: Im InnoTruck entdecken Jugendliche die Technologien der Zukunft

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Technischen Hochschule Brandenburg kommt die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am 9. und 10. Mai 2022 nach Brandenburg an der Havel. Der Truck zeigt eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Angemeldete Schulklassen lernen am Beispiel von über 80 Ausstellungsstücken, wie Forschung unser Leben beeinflusst und wie junge Leute selbst in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können. Zutritt zur Offenen Tür für alle Interessierten kostenfrei.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

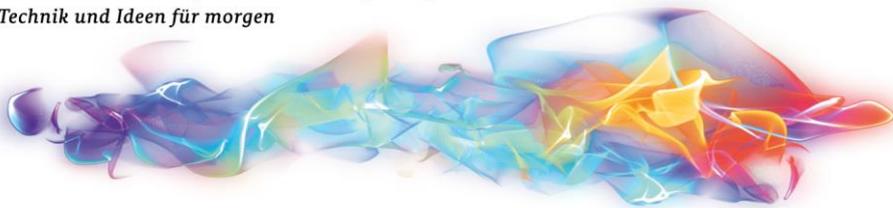
Brandenburg/Havel (27.04.2022) – Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Und wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Brandenburg. **Der Truck steht am Montag und Dienstag, 09. und 10.05.2022, vor der Offenen Werkstatt auf dem Campus der Technischen Hochschule Brandenburg (Magdeburger Str. 50).**

Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Neben angemeldeten Schulklassen haben ebenso Studierende sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit zum individuellen Ausstellungsbesuch. Während der „**Offenen Tür**“ **am Montag, 09.05., von 14:10 bis 18:00 Uhr und am Dienstag, 10.05.2022, von 14:35 bis 16:00 Uhr** kann der InnoTruck kostenfrei erkundet werden.

Begeisterung für Technik wecken

„Im InnoTruck zeigen wir mit anschaulichen Beispielen, welche Bedeutung naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften für unseren Alltag haben. Denn Innovationen sind wichtig, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen und langfristig Wohlstand, Beschäftigung und eine steigende Lebensqualität zu sichern“, erklärt die Chemikerin Sarah Bernhardt, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Florian Fischer den Truck in Brandenburg begleitet. Bei Führungen durch die Mitmach-Ausstellung lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedener Gymnasien, wie sie



27.04.2022

Seite 2 von 3

Presseinformation

mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Interaktive Ausstellung für innovative Themen

Die mobile Ausstellung lädt ein zu einer multimedialen Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann, und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp in Brandenburg an der Havel zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die Chemikerin Sarah Bernhard und der Chemiker Florian Fischer führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

Standort: Campus der Technischen Hochschule (vor Gebäude 5),
Magdeburger Str. 50, 14770 Brandenburg an der Havel

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

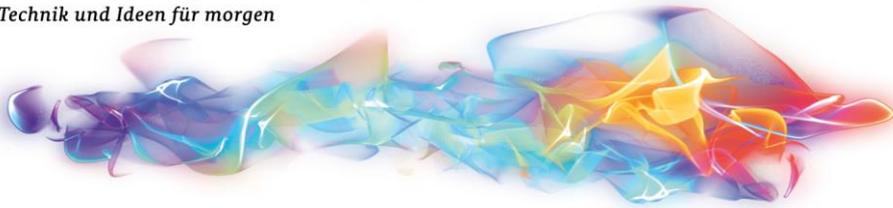
<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



Presseinformation

27.04.2022

Seite 3 von 3

Medienkontakt:

Projektagentur
FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative stehen sowohl digitale Bildungsangebote, welche die Inhalte der Initiative mit öffentlichen Online-Seminaren und im virtuellen Klassenzimmer vermitteln, als auch der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitteam, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.